

Satzung über die Aufhebung des einfachen Bebauungsplanes „Herrsching Teilbebauungs- und Baulinienplan VDK-Siedlung Lochschwab“ im Bereich der Grundstücke Fl. Nrn. 1314, 1314/11, 1314/18, 1314/10, 1314/9, 1314/20, 1314/8, 1314/1, 1314/15, 1314/5 (Teil), 1314/6 (Teil), 1314/17, 1314/14, 1314/13, 1314/16, 1314/12, 1314/2 (Teil), 1314/7, 1314/26 (Teil), 1314/27 (Teil), 1314/3 (Teil), 1455/28 (Teil), 1455/34, 1314/25, 1314/28, 1455/35 (Teil), 1314/4 (Teil), der Gemarkung Herrsching

Die Gemeinde Herrsching erlässt gemäß §§ 1-4c und 8 – 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 G vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) sowie Art. 23 – Art. 26 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796) folgende

Aufhebungssatzung:

**Fassung vom 20.10.2015,
geändert am 25.01.2016**

§ 1 Geltungsbereich der Aufhebung

Der Bebauungsplan „Herrsching Teilbebauungs- und Baulinienplan VDK-Siedlung Lochschwab“ wird für die Grundstücke Fl. Nrn. 1314, 1314/11, 1314/18, 1314/10, 1314/9, 1314/20, 1314/8, 1314/1, 1314/15, 1314/5 (Teil), 1314/6 (Teil), 1314/17, 1314/14, 1314/13, 1314/16, 1314/12, 1314/2 (Teil), 1314/7, 1314/26 (Teil), 1314/27 (Teil), 1314/3 (Teil), 1455/28 (Teil), 1455/34, 1314/25, 1314/28, 1455/35 (Teil), 1314/4 (Teil), der Gemarkung Herrsching aufgehoben.

Die Aufhebung betrifft die zeichnerische Darstellung sowie sämtliche textlichen Festsetzungen.

Der Geltungsbereich dieser Aufhebungssatzung ist in dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan dargestellt; der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Rechtswirkungen der Aufhebung

Die Grundstücke Fl. Nrn. 1314, 1314/11, 1314/18, 1314/10, 1314/9, 1314/20, 1314/8, 1314/1, 1314/15, 1314/5 (Teil), 1314/6 (Teil), 1314/17, 1314/14, 1314/13, 1314/16, 1314/12, 1314/2 (Teil), 1314/7, 1314/26 (Teil), 1314/27 (Teil), 1314/3 (Teil), 1455/28 (Teil), 1455/34, 1314/25, 1314/28, 1455/35 (Teil), 1314/4 (Teil), der Gemarkung Herrsching sind ab Inkrafttreten der Aufhebungssatzung dem unbeplanten Innenbereich zuzuordnen. Die Zulässigkeit von Vorhaben beurteilt sich mithin nach den Vorgaben des BauGB für solche innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§34 BauGB).

§ 3 Inkrafttreten der Aufhebungssatzung

Die Aufhebungssatzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Herrsching, den 25.04.2016

Ch. Schiller
1. Bürgermeister

Verfahrensvermerke:

Der Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes wurde vom Bauausschuss in seiner Sitzung am 16.09.2015 gefasst und am 20.10.2015 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange des Satzungsentwurfes in der Fassung vom 20.10.2015 hat in der Zeit vom 20.10.2015 bis 20.11.2015 stattgefunden (§ 4 Abs. 1 BauGB).

Die frühzeitige Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit des Satzungsentwurfes in der Fassung vom 20.10.2015 hat am 10.11.2015 stattgefunden (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange des Satzungsentwurfes in der Fassung vom 25.01.2016 hat in der Zeit vom 04.02.2016 bis einschließlich 07.03.2016 stattgefunden (§ 4 Abs. 2 BauGB).

Die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit des Satzungsentwurfes in der Fassung vom 25.01.2016 hat in der Zeit vom 04.02.2016 bis einschließlich 07.03.2016 stattgefunden (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Aufhebungsbeschluss zum Satzungsentwurf in der Fassung vom 25.01.2016 wurde vom Bauausschuss der Gemeinde Herrsching a. Ammersee in seiner Sitzung am 04.04.2016 gefasst.

Herrsching, den 25.04.2016

Ch. Schiller
1. Bürgermeister

Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufhebungsbeschlusses zur Aufhebungssatzung in der Fassung vom 25.01.2016 erfolgte am 26.04.2016.
Dabei wurde auf die Rechtsfolgen der §§ 44 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit der Aufhebungssatzung hingewiesen.
Mit der Bekanntmachung tritt die Aufhebungssatzung in der Fassung vom 25.01.2016 in Kraft.

Herrsching, den 26.04.2016

Ch. Schiller
1. Bürgermeister